



***Impuls zum Fest der Taufe des Herrn –
Ende der Weihnachtszeit***

An der Außenfassade des Domes von Florenz habe ich vor ein paar Jahren dieses schöne Mosaik der Darstellung der Taufe Jesu im Jordan entdeckt.

Es zeigt auf der linken Seite Jesus, der im Wasser steht und rechts den Täufer Johannes, wie er mit einem Mantel aus Kamelhaar und mit einer Muschel das Taufwasser über den Kopf gießt. Über dem Geschehen sieht man den „Dreifaltigen“.

Im Hintergrund „öffnet“ sich durch das Geschehen im Goldgrund gleichsam der Himmel und bezieht den Betrachter in das Ereignis zwischen Himmel und Erde mit ein.

Bei der Taufe beginnt immer wieder eine Liebesgeschichte zwischen Gott und den Menschen: „Du bist mein geliebtes Kind!“ So spricht Gott uns an, auch durch andere Menschen.

Durch wen und mit welchen Worten habe ich schon einmal erfahren:

„Ich mag Dich, so wie Du bist,

mit Deinen Begabungen, aber auch mit Deinen Schwachpunkten,

mit dem, wo Du auch anstrengend bist!

Du bist Gottes geliebtes Kind.“

Damit öffnet sich für uns von Gott her in unserem Leben immer wieder von neuem der Himmel.

Durch diese Zusagen erhält unser Leben seinen glanzvollen – lichtvollen Grund, zeigt sich in unserem Leben die Herrlichkeit Gottes.

(Andreas Krehbiel; 2021)